

# Und nun..?

## Beitrag von „Ncen“ vom 25. März 2019 21:10

Hallo lieben Kollegen,

Ich würde mich auf Vorschläge freuen!

Ich bin Ausländerin(Brasilien) und hab in meine Heimat Lehramt(Englisch) studiert. Mein Studium ist hier anerkannt, somit hab 1. Staatsexamen und Englisch aus Hauptfach.

Ich könnte (aber nur so vllt), meine 2 jährige Erfahrung als Refendariat hier anerkannt zu lassen. Es fehlt mir aber noch ein 2.s Fach.

Ich hab (nach 3 Kindern) die letzten 2 Jahren Englisch Unterrichtet in einer private Gesamtschule, und ab Sommer brauchen Sie mich nicht mehr.

Ich bin auf der Job suche und bin jetzt ein bisschen lost. Was würdet ihr machen?

1. eine Stelle suchen wo man auch PE machen kann;
2. weiter studieren für dieses 2.s Fach;
3. irgend eine Stelle nehmen (Vertretung oder Quereinsteiger)?

Die anderen Infos sind: mein Mann arbeitet auch und ich verdiene nur was dazu (Kids sind 3,5und7J)-ich bin schon 38 -wir wohnen in Bonn-NRW- ich spreche fließend Spanisch (außer englisch und portugiesisch).

Welchen Weg würdet ihr nehmen?

Danke schon mal im voraus.



Beste Grüße,

Ncen

---

## Beitrag von „CDL“ vom 25. März 2019 21:43

Solltest du deine Berufserfahrung tatsächlich als Ref anerkannt bekommen (halte ich für unwahrscheinlich mangels 2.Fach), wäre das wahrscheinlich der leichteste Weg für dich. Ich nehme an, damit hättest du die Entgeltstufen wie Leute mit OBAS. PE verdienst du weniger, Vertretung funktioniert, solange der Mangel da ist.

Gibt es in NRW im Seiteneinstieg die Option berufsbegleitend das 2.Fach nachzustudieren?

---

### **Beitrag von „DeadPoet“ vom 25. März 2019 21:43**

Bei uns wird Spanisch als Fremdsprache als Wahlfach angeboten. Nur eine Lehrkraft von drei hat Spanisch als Unterrichtsfach studiert, die anderen geben das Fach, weil sie (in anderen Fächern ausgebildete) Lehrer sind und Spanisch können - vielleicht erkundigst Du dich, ob das eine Perspektive wäre?

---

### **Beitrag von „Miss Jones“ vom 25. März 2019 21:50**

Spanisch als Sprache wird immer mehr unterrichtet - je nach Schule als 2. oder 3. Fremdsprache, die Nachfrage steigt. Insofern - da du die Sprache kannst, könntest du die erforderlichen Scheine vermutlich "im Vorbeigehen" erledigen, zumal du ja als Sprachlehrerin Linguistik sowieso hattest.

So verkehrt wärest du mit Anglistik/Romanistik (Spanisch) nicht aufgestellt. Und wenn du dann zB an einem sprachorientierten Gymnasium durchblicken lässt, als Portugiesisch-Muttersprachlerin vllt eine AG anbieten zu können...

Inwieweit sich die Studieninhalte geändert haben... naja, mein Studium ist "ne Weile" her, aber ich bin in Spanisch dank Zweisprachlichkeit auch quasi "im Vorbeigehen" durchgekommen.

Erkundige dich, was genau du wofür brauchst. Und dann such die passende Schule. Im Raum Bonn dürfte es da einiges geben.

Viel Erfolg!